

## **Eine KI-Strategie für die Uni**

### **Antragsteller\*innen:**

Lukas Drescher (UDP), Henrik Janke (UDP), Daniel Mäckelmann (UDP)

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge folgende Stellungnahme beschließen:

### **Unsere Uni braucht eine einheitliche KI-Strategie!**

KI ist das Hypethema schlechthin. Damit sind etliche Fragen verbunden wie: „Wird KI mich ersetzen?“, „Wird KI uns alle töten?“ oder „Wie wird KI unsere Gesellschaft verändern?“. Neben diesen existenziellen Fragen gilt es aber auch ganz banale Fragen zum Einsatz von KI im Unialltag zu klären.

Aktuell ist zum Beispiel der Einsatz großer Sprachmodelle, sogenannter „Large Language Models“ (LLMs), nur gestattet, wenn er explizit erlaubt wird. Vielleicht sollte man KI aber als nützliches Werkzeug und einfache Formulierungshilfe begreifen, die einem Inspiration bei der „Generierung“ der eigenen Texterzeugnisse geben kann. Selbstverständlich ist es nötig, auf die Probleme, Risiken und Schwierigkeiten von KI hinzuweisen und darüber aufzuklären.

Wenn man davon ausgeht, dass KI unsere Arbeitswelt, wenn schon nicht revolutionieren, doch zumindest verändern wird, ist es unabdingbar, den Studierenden die verantwortungsvolle Nutzung solcher Software im alltäglichen Lehrbetrieb grundsätzlich zu gestatten. Dafür braucht es klare Regeln und einen angemessenen Rahmen.

Außerdem sollte ein universitätsweiter Austausch stattfinden, welche Methoden zur Verhinderung missbräuchlicher oder betrügerischer Nutzung von KI-Modellen besonders in Prüfungssituationen und schriftlichen Ausarbeitungen geeignet sind. Dabei sollte darauf geachtet werden, weder einzelne Studierende zu benachteiligen noch alle Studierenden unter Generalverdacht zu stellen.

Daher bietet die Studierendenschaft ihre Unterstützung bei der Erarbeitung einer universitätsweiten KI-Strategie an.

**Antragsbegründung:**

Aktuell gibt es zwar grobe Richtlinien zum Einsatz von KI sowie eine Fokusgruppe dazu, aber wir wünschen uns einen globalen (universitätsweiten) Rahmen für die KI-Nutzung, der nur durch eine KI-Strategie gegeben ist. Zudem kann so eine Richtlinie dazu beitragen, auch unter Dozierenden Klarheit zu schaffen, wie ungewünschter KI-Nutzung überhaupt begegnet werden kann.

Die weitere Begründung und Beantwortung von Fragen erfolgen mündlich auf der Sitzung.

*Dieser Antrag wurde zuletzt am 04.07.2024 bearbeitet. Eine CAU-weite KI-Strategie fehlt weiterhin.*